



Akademie für Kindermedien 12 | 13



Spielfilm



Kinderbuch

Animationsserie

Akademie für Kindermedien 12 | 13

Spielfilm · Kinderbuch · Animationsserie



Vorstellung der Autoren am 30.05.2013
im Rahmen des Deutschen Kinder-Medien-Festivals
GOLDENER SPATZ: Kino-TV-Online

4 Die Akademie für Kindermedien 2012/2013

Die AutorInnen der Gruppe *SPIELFILM*

- | | | |
|---|------------------------|---------------------|
| 6 | Claudia Schlagenhauser | DEAR DALAI LAMA |
| 7 | Benjamin Schreuder | ERIK UND DIE RITTER |
| 8 | Sigrid Zeevaert | WEIBERKRAM? |

Die AutorInnen der Gruppe *KINDERBUCH*

- | | | |
|----|------------------|---------------------------------------|
| 9 | Peter Aufderhaar | ORIGAMIMAN |
| 10 | Jens Baumeister | COMIC CHAOS |
| 11 | Fee Krämer | DER FALL O |
| 12 | Sylvie Liebsch | ELFIE UND DAS PHANTASTISCHE REISEBÜRO |
| 13 | Katja Ludwig | ABELS ARKADIEN |

Die AutorInnen der Gruppe *ANIMATIONSSERIE*

- | | | |
|----|-------------------|----------------------|
| 14 | Ceylan Beyoglu | KLING-KLANG |
| 15 | Anna Tollkötter | LOUIS LEGT LOS! |
| 16 | Andreas Völlinger | MY SUPER-EVIL FAMILY |

Die Akademie für Kindermedien: *TEAM*

- | | |
|----|------------------------------|
| 18 | Studienleitung |
| 19 | Organisation |
| 20 | MentorInnen |
| 21 | Assistentin / Co-MentorInnen |
| 22 | GastdozentInnen |
| 26 | Impressum / Kontakte |







AKADEMIE FÜR KINDERMedien 2012/2013

Wer sind meine Großeltern? Wohin mit der Million? Wie werde ich ein Superheld? – Diese und viele andere Fragen beschäftigen die Hauptfiguren der nachfolgenden elf Projekte. Die Autoren nehmen uns mit auf abenteuerliche Reisen in das Kling-Klang-Land, nach Arkadien, um die ganze Welt oder nutzen ein fantastisches Reisebüro.

Doch bevor all das möglich werden konnte, vergingen vier intensive Workshopwochen. Im Zeitraum Oktober 2012 bis Mai 2013 arbeiteten die elf Teilnehmer innerhalb der Gruppen **KINDERBUCH**, **ANIMATIONSSERIE** und **SPIELFILM** an ihren Projekten. Beraten und begleitet wurden sie von den jeweiligen Mentoren, Charlotte Larat, Armin Prediger und Dr. Rüdiger Hillmer, die auch zwischen den Workshopwochen den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite standen. So wurden im Zuge der individuellen Arbeit und der Gruppenarbeit anspruchsvolle Konzepte für marktaugliche Kindermedienprojekte entwickelt.

Crossmediale Konzepte

Parallel dazu untersuchten die Autoren inwiefern ihre Geschichten auch auf anderen Plattformen (weiter-) erzählt werden können. Unterstützt wurden sie dabei während aller Workshopwochen von Sean Coleman, TRANSMEDIA-Mentor der Akademie.

Werkstattgespräche und Panel mit externen Fachleuten

Mehr als 20 Gastdozenten und Branchenpartner wie Autoren, Dramaturgen, Verleger, Redakteure und Produzenten belebten regelmäßig das Infoprogramm der Akademie und gaben den Autoren plattformübergreifend Impulse. In offenen Gesprächsrunden berichtete beispielsweise Hans-Joachim Gelberg (Gründer des Kinderbuchprogramms *Beltz & Gelberg*) von seiner Arbeit als Verleger und regte eine Diskussion über Qualitätsmerkmale von Kinderbüchern an. Zudem konnte die mehrfach ausgezeichnete Autorin Katharina Reschke für ein Werkstattgespräch gewonnen werden. Zum Expertenpanel „How Can Your Character Cross Platforms?“ fanden sich u.a. Richard Lutterbeck (Geschäftsführer und Produzent der TrickStudio Lutterbeck GmbH), Yasmin Seifert (Manager Social Media Nickelodeon North), John Chambers (Autor und Zeichner) und die Dramaturgin Nicole Kellerhals in Erfurt ein, um mit den Autoren über Trends der Medienbranche und transmediale Stoffentwicklung zu diskutieren.

Kreativität, Inspiration und neue Ideen

Besonders wichtig und beinahe unerlässlich bei der Fortentwicklung des eigenen Projekts war der Kontakt mit der Zielgruppe. Während eines im Programm integrierten Schul- bzw. Kitabesuchs trafen sich die Autoren mit Erfurter Kindergartenkindern, Grundschulern bzw. Gymnasiasten, um weitere Erkenntnisse und Ideen

Kontakt
Akademie für Kindermedien
c/o Haus Dacheröden
Anger 37
99084 Erfurt

0361 - 64 41 24 86
akademie-kindermedien.de

für die Stoffentwicklung zu sammeln.

Zur kreativen Weiterentwicklung eines jeden Teilnehmers gestalteten die Schauspielerinnen Ramona Krönke und Billa Christe einen Improvisationsworkshop. Er zielte insbesondere darauf ab, dem Charakter jeder Hauptfigur ein großes Stück näher zu kommen.

Kooperationen mit externen Partnern / Praxisprojekte

Kooperationen mit externen Partnern komplettierten das Fortbildungskonzept der Akademie. Durch sie erhielten die Teilnehmer einen umfassenden Einblick in die Praxis und konnten Arbeitsweisen unter realistischen Bedingungen erfahren. Bei sogenannten Praxisprojekten arbeiteten die Teilnehmer aller drei Fachbereiche gemeinsam mit Redakteuren (KiKA, MDR) und einem Verlagslektor (Boje Verlag) an konkreten Aufgaben. Darüber hinaus kamen die Autoren bei Vorträgen mit Vertretern deutscher Förderinstitutionen und Berufsverbände in Kontakt, vor allem, um das eigene, berufliche Netzwerk für die zukünftige Arbeit zu erweitern.

Doch genug der Vorrede. Die Absolventen der Akademie für Kindermedien 2012/2013 präsentieren ihre Projekte. Seien Sie gespannt, was Papierlöwe, Teddybär, Zottelmonster, Superschurken und all die anderen erleben werden.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Das Team der Akademie für Kindermedien



Partner

Die Akademie für Kindermedien 2012/2013 ist ein Projekt des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V. und wurde von der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM), dem Medienboard Berlin-Brandenburg (MdB), dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, der Thüringer Staatskanzlei (TSK), der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) sowie dem KiKA, der Kinderkanal von ARD und ZDF, und dem Baumhaus Verlag gefördert.



DEAR DALAI LAMA

von Claudia Schlagenhauer

Deine Eltern retten die Welt.

Du musst dich selbst retten!

Echt kein Spaß, wenn man fast 12 ist und Eltern hat, die ohne Geld leben wollen. Als ein unverhoffter Lottogewinn ins Haus flattert, will Johanna endlich alle beeindrucken – und verliert dabei fast die Menschen, die ihr am wichtigsten sind.

Eine Sozialkomödie für Kinder ab 8 Jahre – über die Weisheiten seiner Heiligkeit, Partys und Freunde, die man nicht für Geld kaufen kann

Claudia Schlagenhauer

Geb. 1971 / Studium der Germanistik, Journalistik und Politischen Wissenschaften / 12 Jahre Freiberuflichkeit als Texterin / Drehbuchschule Berlin / Preisträgerin des Nürnberger Autorenstipendiums 05/06 (Jugendfilm) / Seit 2012 bei der Nürnberger Kommunikationsagentur Bloom.

Kontakt

0176 - 92 44 98 67

0911 - 810 88 67

claudiaschlagenhauer@nefkom.net

JOHANNA (11) hat keine Markenklamotten. Sie hat ihren eigenen Stil, selbst genäht aus alten Sachen. Das hat OMA EDITH (78) ihr beigebracht. Die It-Girls in ihrer Klasse hacken trotzdem auf ihr herum. Deshalb will Johanna mit ihrer Geburtstagsparty alle beeindrucken, vor allem STINA (12), die Neue, die so reich, selbstbewusst und interessant ist.

Johannas Eltern finden, dass Konsum die Welt kaputt macht. Und von Partys halten sie auch nichts. Noch nicht mal ihren 15. Hochzeitstag wollen sie feiern. Zum Glück hat Johanna PERVIN (12) und LEO (11), zwei Außenseiter wie sie selbst. Die helfen ihr mit viel Einsatz und Kreativität, ihre Geburtstagsfeier auf die Beine zu stellen – zu der dann keiner kommen will.

Als Johannas Eltern mit einem Los, das Oma Edith ihnen geschenkt hat, eine Million Euro gewinnen,

startet Johanna einen zweiten Versuch. Bevor ihre Eltern das ganze Geld spenden können, organisiert sie mit Stina – hinter dem Rücken von Pervin und Leo – eine echte Luxus-Party.

Der Plan geht auf: Die Pool-Party mit Süßigkeiten-Buffet, Karaoke und Feuerwerk toppt alles, was ihre Mitschüler kennen. Alle amüsieren sich bestens. Nur ihre Eltern, Pervin und Leo nicht. Und dann ist auch noch Stina verschwunden. Johanna ist am Ziel ihrer Wünsche und doch ganz allein.

Ihr wird klar, wer ihre echten Freunde sind. Mit Ehrlichkeit, Mut und selbstgehäkelten Armbändern gewinnt sie Pervin und Leo zurück und Stina noch dazu. Gemeinsam – und ganz ohne Geld – überraschen sie Johannas Eltern zum Hochzeitstag. Johanna kann ihre Eltern endlich so nehmen, wie sie sind.

ERIK UND DIE RITTER

von Benjamin Schreuder

In seinen Träumen ist der 7-jährige Erik ein großer Ritter, doch sein Alltag ist alles andere als heroisch. Seit dem Umzug herrscht in seiner Familie ein heilloses Durcheinander, das auch Erik langsam niederzwingt. Mit viel Fantasie und einem neuen Freund gelingt es ihm am Ende doch noch, vom Hasenherzen zum Helden zu werden.

Ein Spielfilm für Kinder ab 8 Jahre

Nach dem Umzug aufs Land versteht ERIK (7) die Welt nicht mehr: Seine große Schwester RIEKE (11) war immer sein Ein und Alles – nun will sie nicht mehr mit ihm spielen, sperrt sich tagelang in ihr Zimmer ein und nimmt nicht mehr am Familienleben teil. Erik wünscht sich nichts sehnlicher, als Riekes Aufmerksamkeit zu bekommen und sie endlich wieder lachen zu sehen. Doch je mehr er sich bemüht, desto betrübter wird er selbst – und von Tag zu Tag scheint alles nur schlimmer zu werden.

Zum Glück trifft Erik RYU (8), einen geistreichen Jungen, dessen Eltern auf einem Mittelaltermarkt arbeiten. Erik, der schon immer davon träumte, ein Ritter zu sein und seine Schwester vor allem Unheil beschützen zu können, lernt durch Ryu eine neue Welt kennen: Ryu bringt Erik das Ritterhandwerk bei und ermutigt ihn, sich seinen Ängsten zu stellen.

Erik lernt, dass Ritter zu sein in Wirklichkeit gar nicht so einfach ist, sich die Mühe jedoch auszahlt: Nachdem er die finale Prüfung zum Ritter bestanden hat, ist er bereit für sein größtes Abenteuer: Als Ritter Erikian findet er wieder einen Zugang zu Riekes Welt.

Erik und die Ritter ist ein Film über Geschwisterliebe, die Macht der Freundschaft und Vorstellungskraft.



Spielfilm

Benjamin Schreuder

Geb. 1981 im Allgäu / Drehbuchstudium an der Filmakademie Baden-Württemberg / Autor transmedialer Storywelten u.a. für Film, Games und Print / Entwickelt für Ravensburger tiptoi-Lernspiele / Arbeitet mit Zeitland media & games an der Interactive Novel Mars (für iPad) / Lebt in Stuttgart und Berlin.

Kontakt

0176 - 62 08 08 06

mail@benjaminschreuder.de

www.benjaminschreuder.de

WEIBERKRAM?

von Sigrid Zeevaert

Wenn die Jungen nach den Mädchen gucken... und die Mädchen nach den Jungen.



Jasper macht mit seinem Freund Ben lieber einen Bogen um den ganzen Weiberkram. Gerade dann, als Ben ihn besonders braucht, verliebt Jasper sich. Er droht alles zu verlieren – bis er begrift, wofür er einstehen muss.

Ein Film über beste Freunde, erste Liebe und darüber, dass beides zusammen geht, für Kinder ab 8 Jahre

Sigrid Zeevaert

Geb. 1960 in Aachen / 1986 Abschluss des Studiums / Freischaffend seit 1990 / Zahlreiche Kinder- und Jugendbücher, Beiträge für den Hörfunk, Kindertheaterstücke, ein Drehbuch für die Verfilmung eines ihrer Bücher / Vielfach übersetzt und ausgezeichnet, u.a. Bödecker-Preis 2006 für das Gesamtwerk.

Kontakt

0241 - 51 56 06 22
0160 - 343 38 55
sigrid.zeevaert@t-online.de
www.sigridzeevaert.de

JASPER (10) hat es als einziger Junge zwischen seinen drei Schwestern nicht immer leicht. Am liebsten verzieht er sich mit seinem Freund BEN (10) an den Bach.

Als seine Schwestern ihre Freundin BELE (10) zu Besuch haben, wird Jasper von ihnen geschminkt und als Mädchen verkleidet. Jasper sinnt auf Rache. Diese Gedanken verfliegen, als er Bele wiedertrifft.

Ben hat andere Probleme: Seine Eltern verstehen sich nicht mehr.

Währenddessen muss sich Jasper unfreiwillig mit den ersten Annäherungsversuchen zwischen seiner älteren Schwester und einem Jungen beschäftigen. Noch einmal mehr ist Jasper verwirrt, als Bele wieder zu Besuch bei seiner Schwester ist. Jasper entdeckt ein Lederarmband, das Bele vor der Tür verloren hat. Er kann nicht mehr aufhören, an sie zu denken. Wenig

später bringt er ihr das Armband zurück. Sie verbringen einen Nachmittag voll zarter Annäherung, an dessen Ende Bele Jasper küsst.

Ben zuliebe begleitet Jasper ihn zu einer Geburtstagsparty. Als auch Bele dort erscheint, schafft es Jasper nicht, sich ihr zuzuwenden. Stattdessen tanzt er mit einem anderen Mädchen. Da ist Bele plötzlich verschwunden.

Am nächsten Tag taucht Ben nicht in der Schule auf. Denn seine Mutter hat die Familie verlassen. Jasper gerät in eine für ihn kaum lösbare Situation: Er will sich endlich zu Bele bekennen, muss aber gleichzeitig für seinen Freund dasein. Erst als er sich seiner Familie öffnet, findet er einen Weg, wie er für Bele und Ben einstehen kann.

Weiberkram? basiert auf dem gleichnamigen Roman von Sigrid Zeevaert.



Peter Aufderhaar

Geb. 1973 in Rheine / Lehramtsstudium Musik und Deutsch in Münster / Referendariat / Lehtätigkeit in Hamm und Lengerich / Aufbaustudium Sound Design, Internationale Filmschule Köln (ifs) / Freischaffend als Sound Designer und Komponist: Filmvertonung, Hörspiele, Multimedia / Förderpreis Deutscher Film Hof 2010.

Kontakt

06131 - 971 97 31

peter.aufderhaar@gmail.com

Ein Abenteuer für Kinder ab 10 Jahre

Eines Tages findet PAUL (11) heraus, dass er aus Papier belebte Objekte falten kann. Damit beginnt für ihn und seine Freunde VALENTIN (12), CHARLOTTE und BEN ein gefährliches Abenteuer.

Pauls Verhältnis zu seiner Mutter und seinem besten Freund Valentin ist schon seit Tagen angespannt. Als er frustriert und wütend aus Papier einen Löwen faltet, der zu seinem großen Schrecken lebendig wird, will er auf jeden Fall verhindern, dass irgendjemand davon erfährt. Deshalb bringt er den Löwen RAION in die Ruine der alten Papierfabrik am Fluss, pendelt fortan zwischen Schule, Elternhaus und Fabrik und schleppt das Geheimnis um seine unheimliche Fähigkeit alleine mit sich herum. Seine Freunde beginnen, sich ernsthafte Sorgen zu machen.

An seinem zwölften Geburtstag wagt Paul es, sich ihnen anzuvertrauen. Entgegen aller Befürchtungen festigt die Begegnung mit Raion ihre Freundschaft und verleiht

Manchmal beginnt ein großes Abenteuer mit einem kleinen Stück Papier. Über das Gewinnen und Verlieren von Fähigkeiten und die Kunst, aus Papier wirklich alles zu falten, was man sich vorstellen kann.

ihnen allen ein Gefühl der Unbesiegbarkeit. So lassen sie sich auf eine Konfrontation mit einem Brandstifter ein, der offensichtlich die Zerstörung ihrer Fabrikrüine vorbereitet.

Angeregt durch seine Freunde erfindet Paul immer neue fantastische Papiermodelle, die sie in der Fabrik verstecken und gegen ihren Gegner einsetzen wollen. Sie stellen Nachforschungen zu Täter, Fabrik und Ort an und stoßen dabei auf immer mehr Rätsel. Erst als sie sich mit dem ehemaligen Fabrikangestellten CLEMENS (71) verbünden, der unter den Folgen eines Schlaganfalls zu leiden hat, ergeben sich Lösungen.

Geweckt von einem zur Bewachung der Ruine hinterlassenen Schwarm von Papierkranichen, brechen sie in der Nacht zur Fabrik auf, wo sie sich einem Heer feindlicher Papiertiere gegenüber sehen. Da wird ihnen klar, dass sie ihren Gegner und sein Vorhaben total unterschätzt haben.



Jens Baumeister

Geb. 1975 in Hamburg / Aufgewachsen im Emsland / Studium Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft, Universität Köln, und Studium Drehbuch, Internationale Filmschule Köln (ifs) / Seit 2003 Autor für TV-Serien, daneben Buchveröffentlichungen und Arbeiten für Bühne, Film und Internet / Lebt in Berlin.

Kontakt

0177 - 602 59 68
 mail@jensbaumeister.de
 www.jensbaumeister.de

COMIC CHAOS

von Jens Baumeister

Wenn erfundene Freunde verrückt spielen, braucht es echte Freunde, um sie wieder einzufangen.

Jonas ist begeistert: Seine Comicfiguren leben plötzlich! Doch auf Dauer ist es gar nicht so einfach, einen Haufen Cartoons zu bändigen. Tülay könnte ihm helfen, aber echte Freundschaft zu gewinnen ist schwerer, als sich Freunde zu zeichnen...

Eine wilde Mischung aus Kinderroman und Comic für Kinder ab 10 Jahre

„Freunde finden“ – das ist JONAS' (12) Vorsatz für die neue Schule. Aber denkste! Schon am ersten Tag zofft er sich mit TÜLAY (12) und verliert dabei auch noch das Heft, in dem er seine Comicfiguren entworfen hat. Als es wieder auftaucht, sind die Seiten leer! Hat Tülay alles wegradiert? Die verneint, doch Jonas glaubt, dass sie mehr weiß, als sie sagt.

Zuhause erlebt er eine Überraschung: Seine Figuren sind nicht weg; sie tollen durch Bücher und Comics und nehmen Kontakt zu Jonas auf. In Sprechblasen bittet CAPTAIN FLINT, der Anführer der Truppe, um Befehle.

Jonas findet das super: Seine Schöpfungen gehorchen ihm, können sich frei durch alles Gedruckte und Gezeichnete bewegen und sogar die Inhalte verändern. Coolere Freunde kann man doch gar nicht haben! Er hütet sein Geheimnis vor den Blicken der Mitschüler – besonders vor Tülay.

Doch die Figuren bleiben nicht gehorsam; sie wollen ihre eigene Geschichte. Als Jonas ihnen die nicht geben kann, hauen sie ab und stürzen die Schule in ein Chaos, das Jonas viel Ärger einbringt. Captain Flint wird sogar von Klassen-Rowdy TOM (13) entführt! Jonas braucht Hilfe. Am besten von Tülay; die weiß offenbar, was los ist. Doch dafür muss er erst ihr Vertrauen zurückgewinnen.

Durch Tülays Großmutter lernen Tülay und Jonas von dem Zauber, der die Figuren zum Leben erweckt hat, und wie sie eingefangen werden können. Doch die Zeit drängt: Ohne eigene Geschichte müssen die Figuren sterben.

In einem Rennen gegen die Zeit gelingt es Jonas und Tülay, sie zu fangen und ihnen eine Geschichte zu geben – dabei bekommen sie sogar Hilfe von Tom. Von seinen Figuren muss Jonas sich trennen – doch dafür hat er echte Freunde gefunden.

DER FALL O

von Fee Krämer

Mit einem Fernglas hoch oben in seinem Baumhaus hat Jul einen hervorragenden Blick über die ganze Welt. Die ganze Welt, das ist bisher sein Elternhaus auf der einen Seite des Baumhauses, und Schule und Döner Imbiss auf der anderen Seite. Eines Tages muss Jul sich auf die Suche nach seinen Wurzeln begeben. Zum Glück begleitet ihn die forsche Freddi, die ihn erst mal liebevoll aus seinem Nest in der Baumkrone schubsen muss.



*Die Geschichte einer großen Suche,
für Kinder ab 8 Jahre*

JUL (10) hat es eigentlich ganz gut. Er hat nämlich eine Freundin, FREDDI (9), die nicht lange fackelt, und seine Eltern sind auch schwer in Ordnung. Trotzdem ist Juls Situation besonders – besonders schwierig. Das liegt hauptsächlich daran, dass er seine Eltern nicht nur zu Hause sieht, sondern auch tagtäglich in der Schule um sich hat: Juls Mutter ist Rektorin der Grundschule, die Jul besucht, und sein Vater arbeitet dort als Hausmeister. Deswegen hagelt der Spott der ganzen Klasse auf ihn nieder, vor allem PrahI-Paul hat es auf Jul abgesehen.

Als Juls Klasse eines Tages die Hausaufgabe gestellt bekommt, innerhalb von wenigen Wochen einen Stammbaum anzufertigen, ist das für alle anderen eine spannende Aufgabe. Nur für Jul stellt es ein echtes Problem dar: Er hat nämlich keine Großeltern – sagt zumindest seine Mutter. Freddi weiß aber: Das kann gar nicht sein! Mit ihrer Hilfe macht sich Jul auf die Suche

nach ihnen. Die beiden Nachwuchsdetektive beginnen mit ihren Nachforschungen dort, wo sich viele alte Menschen aufhalten. Das sind Orte wie das Hallenbad (denn alte Menschen tun etwas für ihre Knochen) oder der Schachclub (denn alte Menschen spielen Brettspiele).

Bei ihrer Suche begegnen Jul und Freddi besonderen Menschen, wie der alten Frau Koschinski, die jeden Tag mit einem Sprung vom 10-Meter-Brett beginnt. Juls Großeltern aber finden sie nicht. Wie gut, dass Jul seine Sorgen und Sehnsüchte mit Freddi teilen kann. Doch das letzte Stück des Weges muss er allein bestreiten.

Fee Krämer

Geb. 1984 / Studium in Heidelberg / Referendariat an einer Grund- und Hauptschule / Zwischendrin kleine berufliche Stopps in der Theaterpädagogik am Staatstheater Wiesbaden und in den Redaktionen von *GEOLino* und *Löwenzahn* / Seit 2012 Volontärin in der Medienredaktion bei Cornelsen in Berlin.

Kontakt

0176 - 62 90 17 37
fee-kraemer@gmx.de



Sylvie Liebsch

Geb. 1967 / Germanistik und Sportstudium in Köln / Seit 1986 Autorin WDR Radio und TV, u.a. Reporterin und Moderatorin 1Live, Moderatorin Lilipuz, Reportagen *Kinder der Welt*, TV-Serie *Liebsch*, Filmemacherin *Zimmer Freil* / 2004 Medienpreis Johanna-Quandt-Stiftung / 2007 Platin Award Autorin Atze Schröder.

Kontakt
Redwitzstraße 9
50937 Köln

0171 - 191 35 97
sylvie@liebsch.tv

ELFIE UND DAS PHANTASTISCHE REISEBÜRO

von Sylvie Liebsch

Mit elf um die Welt!

Elfie und ihr neuer Freund Jonas entdecken das Phantastische Reisebüro von Farnach Überall. Der Reisepreis: eine gute Tat am Zielort. Elfie überzeugt Farnach, dass sie weltweit 11-Jährigen bei einem Herzenswunsch helfen können. Unterwegs lernen Elfie und Jonas nicht nur die Welt kennen, sondern auch, dass nicht alles so ist, wie es scheint.

Eine Buchreihe für Kinder ab 10 Jahre, die Lust haben, die Welt zu entdecken

Am 11.11.2011 wird die eigenwillige ELFIE elf Jahre alt. Der Festtag fängt schlecht an. Ihre junge, alleinerziehende Mutter ist mal wieder nicht da und nur der überbehütete und vermeintlich langweilige JONAS (11) aus der neuen Nachbarschaft denkt an Elfies Geburtstag. Die beiden ziehen in das Getümmel des Kölner Karnevals, der traditionell am 11. November tausende Fantasiegestalten auf die Straßen lockt.

Dort entdecken Elfie und Jonas das Phantastische Reisebüro von FARNACH ÜBERALL (40–50). Und das ist kein Karnevalsscherz, sondern echt. Seltsame Reisende brauchen hier nur auf Farnachs magischem Globus ihr Ziel anzutippen – und verschwinden im Nu dorthin. Flirren nennt sich dieses geniale Reisen. Elfie würde am liebsten sofort aufbrechen. Doch gibt es einen Preis: Der Reisende muss eine gute Tat am Zielort vollbringen.

Ideenreich überzeugt Elfie Farnach Überall, dass sie Elfjährigen überall auf der Welt bei einem Herzenswunsch helfen kann. Elfie darf flirren und nimmt verbotenerweise Jonas mit. Die erste Reise führt die beiden über den Indischen Ozean bis nach Dänemark zu OLE (11), der auf der Suche nach seinem Vater ist.

Während der Reise lernen Elfie und Jonas nicht nur gleichaltrige Kinder an fremden Orten, sondern auch erstaunliche Lebensgewohnheiten kennen, die sie neugierig ausprobieren.

Sie sehen, wie wertvoll bedingungslose Freundschaft ist – und der Rat, den Farnach Überall ihnen auf den Weg mitgegeben hat: „Folge deinem inneren Kompass!“

ABELS ARKADIEN

von Katja Ludwig

Endstation Arkadien-Bahnhof: Versteckt hinter mächtigen Kastanienbäumen leben auf einem stillgelegten Bahnhof die 9-jährige Paula und ihr leibhaftiger Plüschbär Abel. Verzaubert von der Schönheit und den Merkwürdigkeiten des Alltags tauchen die beiden ein in die Abenteuer vor der Tür.

Ein Buch über die Magie des Alltags und die überlegene Verlässlichkeit von Plüschtieren, ab 6 Jahre



ABEL ist ein hagerer Kerl mit der unaufdringlichen Selbstverständlichkeit eines Plüschbären und seine PAULA (9) ein aufgewecktes, manchmal etwas vorschnelles Mädchen. Der alte, rote Bahnhof liegt in Arkadien, dem Land hinter der großen Stadt. Paulas Eltern haben ihn gekauft, weil man in einem Bahnhof genauso gut wohnen kann wie in jedem anderen Haus. Da sie berufstätig und selten zu Hause sind, organisieren sich Paula und Abel ihr Leben weitgehend selbstständig.

Bei ihren Reisen durch endlose Ferientage zusammen mit ihren Freunden FRITZI (8), JOJO (9), MATHIS (6) und Jojos Plüschbären GUSTAV treffen sie z.B. auf gefräßige Bisamratten, pöbelnde Fasane, lernen eine Sippe Matroschka-Puppen kennen und gehen auf Schatzsuche am großen Fluss. Als Paula krank wird und ins Krankenhaus muss, bleibt einer immer an ihrer

Seite: Abel. Das Buch endet mit einem großen Fest, das Paula nach Arkadien zurückkehrt.

Abels Arkadien ist ein episodenhaftes Kinderbuch, in dem sich (Vor-)Leser und Zuhörer in der magischen Welt eines Kindes im „Weit-Draußen vor der Stadt“ verlieren sollen. Spielzeugwesen und Tiere sind beseelt, so wie die Umgebung als eine Art wunderliche Wirklichkeit erscheint: Über allem Alltäglichen liegt ein Zauber. Alles kann mehr sein als es zunächst scheint: Ein Plüschbär ist nicht nur ein weiches zotteliges Ding, das man eine Weile mit sich herumschleppt, sondern oft auch ein Freund, der das hat, was uns Menschen oft fehlt: absolute Verlässlichkeit, unbedingte Treue und ewige Freundschaft.

Katja Ludwig

Geb. 1967 / Medizinstudium /
Seit 2005 als Fachärztin für
Chirurgie tätig / 2 Töchter /
Erstes Projekt als Autorin.

Kontakt
Raumerstraße 16
10437 Berlin

0176 - 24 79 21 10
ludwig.katja@t-online.de



Ceylan Beyoglu

Geb. 1978 in der Türkei / Studium Architektonische Restauration, Istanbul / Studium Produktdesign, Wien / 2000–2005 selbstständige Charakter- und Produktdesignerin / Seit 2010 2D/3D Character Artist in der Computerspiel- und Animationsbranche.

Kontakt

0176 - 99 02 45 43
 mail@ceylanbeyoglu.com
 www.ceylanbeyoglu.com

KLING-KLANG

von Ceylan Beyoglu

Piko Piccolo, Lara Viola und Tomi Trommel sind Musikinstrumente und wohnen im Kling-Klang-Land. Gemeinsam erleben sie den von Musik erfüllten Alltag mit all seinen Freuden, Enttäuschungen und Entdeckungen.

CGI-Animationsserie, 52 x 5 min,
 für Kinder ab 3 Jahre



Kling-Klang erzählt von dem musikalischen Alltagsleben von PIKO PICCOLO (5) und seinen Freunden TOMI TROMMEL (4) und LARA VIOLA (5). Ständig von Musik und Klängen begleitet, sammeln die drei sehr unterschiedlichen Freunde ihre ersten eigenen Lebenserfahrungen. Dabei lernen sie, alltägliche Probleme zu meistern.

Im Kling-Klang-Land werden Instrumente und Musik zum Leben erweckt. Hier können Instrumente singen, tanzen und spielen. Sie drücken ihre Gefühle nicht durch Worte aus, sondern durch ihre Musik. Rhythmus, Harmonie und Melodie sind die Grundbausteine des Zusammenlebens. Manchmal geraten diese musikalischen Elemente jedoch durcheinander, und dann müssen die kleinen Instrumentenkinder alles wieder in Ordnung bringen. Begleitet von einem Erzähler verfolgen wir den neugierigen und mutigen Piko Piccolo, die vernünftige Lara Viola und den tollpatschigen Tomi Trommel, wie

sie die Klänge ihrer Umwelt und damit auch ihre eigene Individualität mit ihren besonderen Begabungen und Eigenschaften entdecken. Neben dem harmonischen Umgang miteinander, lernen sie einiges über Musik, Instrumente, Musikgenres und somit auch über das Zusammenleben mit verschiedenen Kulturen.

Eine Mobile-App, welche elementare Musiklehre vermittelt und auch bei Therapiemethoden autistischer Kinder eingesetzt werden kann, sowie eine Onlineplattform werden parallel zu der Animationsserie entwickelt. Die Onlineplattform www.klingklangland.com ist gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

In der transmedialen Welt von *Kling-Klang* wird Kindern ermöglicht, sich mit einem Instrument zu identifizieren, wodurch ihre Lust und ihr Interesse selbst zu musizieren geweckt wird.

LOUIS LEGT LOS!

von Anna Tollkötter

... denn mit einer verrückten Familie ist alles möglich. Kindergarten? Genial! Nachmittage? Super-genial! Denn nun kann Louis so richtig loslegen und alles nochmal ausprobieren, was er im Kindergarten gelernt hat. Und zwar im Monsterhaus mit der schrägen Familie seiner besten Kindergartenfreundin Milla.

2D-Animationsserie, 26 x 7 min, für Kinder ab 4 Jahre



LOUIS (5) hat eine ganz besondere beste Kindergartenfreundin. Sie heißt MILLA (299) und ist ein rosafarbenes Zottelmonster. Jeden Tag nach dem Kindergarten besucht Louis Milla und ihre etwas „andere“ Familie im Monsterhaus am Ende der Straße. Hier leben außer Milla die allzeit knutschende MAMSTA (1459), der bärenstarke PAPSTA (2005), das dicke Skelett OPA DICKIE (4001), Schraub-Genie-Baby KNETI (110) und Salami-Hund WURSTI (323). Sie alle bewundern Louis für seine sehr normalen menschlichen Fähigkeiten und möchten unbedingt alles von ihm lernen. Louis ist begeistert: Hier ist er der Boss! Grandios!

„Louis, leg los!“ schreien alle. Und Louis legt los. Er und Milla bringen der verrückten Familie das bei, was sie zuvor im Kindergarten gelernt haben. Doch mit Millas Familie ist alles monsternmäßig anders: So fliegen sie mit einem selbstgebastelten Papierflieger zum Mond,

kochen gemeinsam Nudeln über einem puspunden Unterwasservulkan oder gehen auf Schatzsuche in einer überdimensionalen Sandburg. Zwischendurch gerät dabei so einiges außer Kontrolle, doch Louis behält dank seines Wissens und Ideenreichtums stets den Überblick.

Louis legt los! ist fantasievoll, schräg und trotz der Anwesenheit von Monstern keineswegs gruselig. Regeln und Tätigkeiten, die Kinder im Kindergarten erlernen und ausführen, werden im Monsterhaus auf fantastische Art und Weise neu interpretiert. Dabei stehen Freiheit, Spaß und die Lust am Abenteuer im Vordergrund.

Aufgrund seiner außergewöhnlichen Figuren und des Settings bietet das Konzept zahlreiche weitere analoge und digitale Möglichkeiten, beispielsweise für Bilderbücher, Apps und Spiele.

Anna Tollkötter

Geb. 1975 / Clownin, Drehbuchautorin, Gemüsegärtnerin / Studium Theater-, Literatur- und Erziehungswissenschaften / Volontariat Radio Bremen, Schwerpunkt Dramaturgie & Lektorat / Seit 2007 Redakteurin bei Radio Bremen (Hörfunk & TV) & Autorin für Kinder (u.a. *Ohrenbär*) / Lebt mit Familie in Bremen.

Kontakt

0178 - 493 26 07
0421 - 49 15 83 20
annate@gmx.de

Akademie für Kindermedien
2012/2013

MY SUPER-EVIL FAMILY

von Andreas Völlinger



Andreas Völlinger

Studium Kommunikationswissenschaft & Anglistik in Essen / Freier Autor und Redakteur / Lebt und arbeitet in Berlin / Szenarist zahlreicher Comics und Apps / Story Editor bei Stenarts Productions / Projekte: *Wagner – Die Graphic Novel* (Knesebeck), *RIA – Die Lichtklan-Chroniken* (Splitter).

Kontakt

030 - 95 59 27 11
0151 - 26 89 12 17
mail@andreas-voellinger.de
www.andreas-voellinger.de

Nero ist der geborene Held – was alles andere als super ist, wenn man zu einem Klan von traditionsbewussten Superschurken gehört.

*Animationsserie, 26 x 26 min,
für Kinder von 8 bis 12 Jahren*

NERO VAN VICIOUS (14) ist der älteste Sohn einer Familie, die sich seit Generationen dem Schurkengeschäft verschrieben hat. Aber dem gutherzigen Nero fehlt es an schlechtem Charakter und Skrupellosigkeit, um Verbrechen zu begehen – zum Leidwesen seiner Eltern, dem kriminellen Erfinder CASTOR (42) und der agilen Meisterdiebin SINISTRA (41). So versucht das Schurkenpaar den missratenen Sohn mit allen Mitteln auf den falschen Weg zu führen – doch bislang vergeblich. Zum Glück sind wenigstens Neros Geschwister EBOLA (13) und MINUS (11) vielversprechende Nachwuchsschurken.

Nero würde gerne die Erwartungen seiner Eltern erfüllen, doch der Wunsch, ein Held zu sein – wie sein heimlich angehimmelter Idol MIGHTFUL MAN (42) – ist übermächtig. Außerdem gibt es da noch die junge Superheldin MIGHTY MAIDEN (14), der Nero nur zu gerne näher kommen würde. Kein Wunder, dass seine

Lieblingslektüre *Das Handbuch für Superhelden* ist. Mit einem experimentellen Kampfanzug schafft sich Nero schließlich eine geheime Superheldenidentität: Unter dem Namen SALVAGE geht er inkognito auf Heldenmissionen und versucht immer wieder, die finsternen Pläne seiner Familie zu vereiteln. Aberwitzige Verstrickungen bleiben dabei natürlich nicht aus.

Vordergründig eine humorvolle, action- und temporeiche Serie um Schurken und Helden, dreht sich *My Super-Evil Family* letztendlich um etwas, mit dem sich jeder identifizieren kann: das nicht immer leichte Verhältnis zur eigenen Familie. Ein Held zu sein, ist ziemlich schwierig. Ein Sohn zu sein auch.

Die Storywelt bietet Stoff für eine Vielzahl von transmedialen Erzählungen: die *Handbücher für Superhelden* und *Superschurken*, fiktive Weblogs der Serienfiguren, interaktive Digitalcomics, das *My Super-Evil Videogame* und das *My Super-Evil Card Game*.

Studienleitung

Margret Albers

Studienleitung



Geb. 1967 in Nordenham
Studium der Anglistik und Germanistik in Göttingen und Berkeley (M.A.) / Anschließend dreijähriges Aufbaustudium der AV Medienwissenschaft an der HFF „Konrad Wolf“ Potsdam, nebenbei freie Journalistin und in der Lehrerfortbildung tätig / Seit 1996 Geschäftsführerin der Deutschen Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ und Leiterin des Deutschen Kinder-Medien-Festivals GOLDENER SPATZ: Kino-TV-Online / Vorstandssprecherin des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V. / Seit 2006 Mitglied in der Jury Kinoprogrammpreis Mitteldeutschland.

Greg Childs

Studienleitung



Geb. 1955 in Wales
Studium der Anglistik an der Oxford University / Lebt in London / War über 20 Jahre zuständig für Kindermedien bei der BBC London, Entwickler und Produzent u.a. von Play School / Leitend an der Einführung digitaler Medien bei der BBC beteiligt, Entwickler der ersten BBC-Website für Kinder, anschließend verschiedene Cross-Media-Projekte / Führender Entwickler des Vorschulprogramms auf BBC Choice und der 2002 gegründeten Kinderkanäle CBBC und CBeebies, insbesondere im Bereich interaktives Fernsehen / Bis heute Berater für digitale und interaktive Cross-Plattform-

Anwendungen, u.a. für Teachers TV, CITV, Al Jazeera Children's und Kindermarken wie Samka Entertainment und Walt Disney Company / Produktionsleiter bei The Children's Media Conference, Englands führendem Forum für den Kindermedienmarkt.

Thomas Hailer

Studienleitung



Geb. 1959 in Öhringen
Regieassistenzen in den Bereichen Schauspiel und Musiktheater / 1991–1993 Regisseur und Spielleiter der Sparte Schauspiel am Thüringer Landestheater Rudolstadt / Seit 1996 Arbeit als Filmdramaturg mit dem Schwerpunkt Kinderfilm / 1997–2008 dramaturgischer Berater für den Förderbereich Kinderfilm der Stiftung Kuratorium junger deutscher Film / 2002–2008 Leiter der Sektion Generation, seit Mai 2008 Programm-Manager bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin / Mitglied im Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.

Erek Kühn**Projektleitung**

Geb. 1974 in Suhl / Studium der Visuellen Kommunikation, Bauhaus-Universität Weimar, Entwicklung und Inszenierung eigener Kurzfilme in der Filmklasse Günter Reisch / 2001–2002 Filmproduktions- und Regieassistenzen / 2002–2003 Mitarbeiter für Regie, Filmakademie Baden-Württemberg GmbH / Seit 2004 Regisseur und Produzent, u.a. *Mozartbrot* (2005), *Zitronenfalter, halt's Maul!* (2008) / 2006–2010 Lehraufträge an der Bauhaus-Universität Weimar und TU Ilmenau / Seit 2006 Mitglied im Bundesverband Regie / 2008–2011 Co-Mentor der Gruppe Spielfilm der Akademie für Kindermedien / Seit 2011 Projektleitung der Akademie für Kindermedien.

Katja Imhof-Staßny**Presse/Öffentlichkeitsarbeit**

Geb. 1978 in Erfurt
1997–2000 Berufsausbildung zur Mediengestalterin / 2000–2004 Studium der Medienwirtschaft TU Ilmenau / 2004–2006 Diplom Betriebswirtschaft, FH Erfurt / Seit 2006 Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ / Seit 2008 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V., Redaktion der Kinder- und Jugendfilmkorrespondenz / Seit 2009 für KIDS Regio und seit 2010 für die Akademie für Kindermedien im

Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig / Seit Juni 2011 Mitglied des Beirates für Nachhaltige Entwicklung.

Silke Mertten**Assistenz der Projektleitung**

Geb. 1967 in Erfurt
Studium am Institut für Lehrerbildung in Weimar / Seit 2005 Mitarbeiterin der Deutschen Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ / Seit September 2008 Assistentin der Projektleitung der Akademie für Kindermedien und Mitarbeiterin des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V.

Susanne Biesinger**Alumni-Netzwerk**

Geb. 1976 in München
Studium der Germanistik und Anglistik in Bamberg und Glasgow / Während des Studiums Arbeit als Journalistin, am Set und in der Filmproduktion / Regie und Buch bei Kurzfilmen, Preis der Jury beim Filmfest *Flimmern und Rauschen* für *Die Legende vom Schlächter* / Dramaturgiehospitanzen bei Sat.1, Dramaworks, Cyclops' Eye / 2003 Dramaturgieassistentin beim internationalen Stoffentwicklungsworkshop Pygmalion / 2003–2005 Dramaturgieassistentin bei der Winterakademie / 2006–2009 Assistentin und Co-Mentorin der Akademie für Kindermedien in den Gruppen TV-Serie und *Interaktive Medien* / 2003–2011 Freie Dramaturgin, Lektorin, Übersetzerin / 2011–2013 Redakteurin bei Nickelodeon.

MentorInnen

Dr. Rüdiger Hillmer

Gruppe Spielfilm



Seit 1995 freiberuflicher Dramaturg und Lektor / Berät Autoren, Produzenten und Redakteure bei der Drehbuchentwicklung für Kino und Fernsehen / Dozent u.a. für die Master School Drehbuch (Berlin), insbes. Leitung der Online-Kurse / Deutsche

Ausgabe von: Phil Parker, *Die kreative Matrix* (2005) / Übersetzer (franz.) / Gründungsmitglied des Verbands für Film- und Fernseh dramaturgie (VeDRA), seit 2007 Vorstandsvorsitzender / seit 2011 Jurymitglied Deutscher Drehbuchpreis (BKM) / Seit 2011 Mentor der Gruppe *Spielfilm* der Akademie für Kindermedien.

Armin Prediger

Gruppe Animationsserie

Geb. 1967 in Bremen



Lebt mit Familie in Irland / Studierte Filmproduktion, Pennsylvania State University, USA / Seit 1989 im Animationsbereich bei Kinofilmen und TV-Serien tätig / Serienentwicklung von Kinderserien wie z.B. *Hexe Lilli*, *Renaade* / Head Writer,

Episodenautor u.a. von *Zombie Hotel*, *Simsalagrinn*, *Renaade*, *Funky Cops* / Alljährlicher Gastdozent bei der Irish School of Animation, Dublin, und der Huston Film School, Galway / Seit 2011 Mentor der Gruppe *Animationsserie* der Akademie für Kindermedien.

Charlotte Larat

Gruppe Kinderbuch

Geb. 1962 in Heidelberg



Lebt mit ihrer Familie in Straßburg / Buchhändlerlehre / 1990–2004 Lizenzen Beltz & Gelberg / 2004–2008 Hörbuchprogramm Beltz & Gelberg / Seit 2008 Literaturagentin: vertritt Bernard Friot, Katharina Reschke, John Chambers u.a. / Kooperation mit der Agentur Susanne Koppe (für Frankreich) / Dozentin im Rahmen des Master *Édition* und des Instituts für Übersetzung an der Universität Straßburg / Seit 2011 Mentorin der Gruppe *Kinderbuch* der Akademie für Kindermedien.

Sean Coleman

Transmedia-Mentor



Interactive Broadcast Producer für Living TV, Trouble TV, Challenge und Bravo, verantwortlich für Inhalte auf Online- und mobilen Plattformen, für Sendungen und interaktive TV-Dienste („Red Button“) / Autor und Executive Producer von transmedialen Projekten für Endemol Digital Studios / Lehrtätigkeiten bei Workshops, u.a. Skillsset, Indie Training Fund, National Academy of Writing, Royal Holloway und der Universität York / Seit 2011 Transmedia-Mentor der Akademie für Kindermedien.

Assistentin
Co-
MentorInnen

Anna Kasten

Gruppe Kinderbuch



Geb. 1983 in Stuttgart
2005–2009 Dramaturgiestudium
an der HMT Leipzig / Nebenher
Assistenzen und Dramaturgien am
Kinder- und Jugendtheater Thalia
Theater Halle und bei deutsch-
italienischen Theaterproduktionen /
2009 Produktionsassistentin bei
After the Fall am Staatsschauspiel
Dresden / 2010
Projektarbeit am Goethe Institut
Palermo / Seit 2011
Promotion in Kulturstudien an der
Universität Palermo
und der FU Berlin / Stipendiatin
der FAZIT-Stiftung /
2011–2012 Produktionsassistentin
der Theaterkompanie
SudCostaOccidentale / Freie
Übersetzerin und Übertitlerin /
Seit 2012 Assistentin der Gruppe
Kinderbuch der Akademie für
Kindermedien.

Hanna Reifgerst

Gruppe Spielfilm



Geb. 1984 in Dachau
Studium der Visuellen Kommunikation,
Bauhaus-Universität Weimar, EINA
Escola de Disseny i Art Barcelona /
Stipendiatin der Studienstiftung
des deutschen Volkes / 2007
Gründung der Gruppe Weimar
Filmproduktion /
2009 Diplom / Selbständig tätig
als
Autorin und Produzentin, u.a.
outsourcing (2007),
Teleportation (2009) /
Auftragsproduktionen für KiKA
und MDR / Stoffentwicklung mit
Schwerpunkt Kinder- und
Jugendfilm, u.a. *Oktoberfrühling*,
Oskar und

der Vampir / Dramaturgische
Betreuung, u.a. *Der Käfersommer*
/ *Wohnhaft* in Weimar, Mutter
einer Tochter / 2011–2013
Co-Mentorin der Gruppe
Spielfilm der Akademie für
Kindermedien / Seit 2013
Projektkoordinatorin von *Der
besondere Kinderfilm* und
Fernsehen aus Thüringen.

Louisa Terzakis

Gruppe Animationsserie



Geb. 1980 in Köln
Studium der Kunstpädagogik und
Germanistik, Universität Leipzig
/ 2002–2004 Regiehospitalanten an
der Oper Leipzig / 2005–2009
Dramaturgiestudium an der HMT
Leipzig / während des Studiums
Praktika und Mitarbeit im
Programmkinobereich der
Schaubühne Lindenfels Leipzig
und im Industry-Bereich von
DOK Leipzig / Dramaturgische
Betreuung von Hochschulinszenie-
rungen / 2009 Diplom / 2009–
2010 Leitungsteam des
RESONANZEN Festival fuer
Hoerkunst Leipzig / 2011
Recherche und freie redaktionelle
Mitarbeit bei *titel thesen
temperamente*, ARD / Seit 2011
Co-Mentorin der Gruppe
Animationsserie der Akademie
für Kindermedien.

Gastdozent- Innen

Yvonne Abele

Produzentin



Studium der Sozialwissenschaften / Seit 2002 für Film und Fernsehen tätig, – verschiedene tägliche Serien im In- und Ausland / Seit 2010 Produzentin für die wöchentliche Kinder- und Jugendserie *Schloss Einstein*.

Billa Christe

SchauspielerIn



Seit 1995 SchauspielerIn an verschiedenen Berliner Bühnen / Seit 1997 Mitglied des Improvisationstheaters Die Gorillas / Weiterbildung in den USA und Europa / Dozentin u.a. an Berliner Schauspielschulen, Theater und Schule (TUSCH) und Coaching für diverse Theater-Ensembles.

Susanne Barwick

Juristin



Ausbildung zur Verlagsbuchhändlerin / Studium Rechtswissenschaft und Medienrecht in Mainz, Lausanne, Berlin / 2002–2003 Rechtsabteilung ProSiebenSat.1 Media AG / 2003–2009 Justiziarin des Suhrkamp Verlages / Seit 2009 Rechtsabteilung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V.

Sebastian Debertin

KiKA



Leiter der Redaktion Fiktion & Programmakquisition beim KiKA und Stellvertreter des Programmgeschäftsführers / Lehrtätigkeiten und Vorträge an verschiedenen Universitäten und bei Konferenzen, national und international.

John Chambers

Zeichner, Autor



Drehbuchautor diverser Kurz- und Langfilme, u.a. 2007 *Jasper und das Limonaden-Komplott* (Co-Autor) / Autor für Episoden von Animationsserien, u.a. *Der Kleine Ritter Trenk* / 2006 Writer in Residence des National Theatre England / 2009–2011 Mentor der Gruppe *Animationsserie* der AKM.

Andreas Dihm

Alumnus



Studium Animation, HFF „Konrad Wolf“ Potsdam / Seit 2003 freiberuflicher Animator für zahlreiche, genreübergreifende Projekte: Filme, Theaterstücke, Ausstellungen / Eigene Serien: *Au Backe!* und *Kinder Klips* / Lebt mit Familie in Berlin.

Janine Dittmann

Autorin



2003–2007 Studium Dramaturgie, Hochschule für Musik und Theater Leipzig / Parallel Autorin u. Redaktionsleiterin der Hörspielredaktion von mephisto 97.6. / 2007–2011 Studium Drehbuch, Filmakademie Baden-Württemberg / 2011–2013 Dramaturgische Abteilung Schloss Einstein.

Nicole Kellerhals

Dramaturgin



Freie Dramaturgin bei X Filme Creative Pool GmbH / Betreute Kinder- und Jugendprojekte, u.a. *Die 3 Räuber*, *Max Minsky und ich*, *Hanni & Nanni* und *Alfons Zitterbacke* / Seit 2001 Mitglied der Jury des Friedensfilmpreises auf der Berlinale / 2006–2011 Mentorin der Gruppe Spielfilm der AKM.

Annette Friedmann

Kuratorium junger deutscher Film



Studium AV-Medienwissenschaften, HFF „Konrad Wolf“ / Seit 1999 Drehbuchautorin / 2004–2011 Künstlerische Mitarbeiterin für Drehbuch und Dramaturgie, HFF „Konrad Wolf“ / Seit 2013 Projektbetreuung in der Kinderfilmförderung des Kuratoriums junger deutscher Film.

Ramona Krönke

Schauspielerin



Ensemblemitglied der Improvisationsgruppen Theatersport Berlin und Die Gorillas, Veranstalter Internationales Impro-Festival in Berlin / Hörspielsoaps und Radiokrimis, Produktion und Inszenierung interaktiver Kriminal-, Agenten- und SF-Spiele / Dozentin und Coach für Improvisationstheater.

Hans-Joachim Gelberg

Autor, Herausgeber



(Foto: Alexa Gelberg)

Verlagslektor im Arena Verlag, dann Paulus Verlag / Ab 1971 Verlagsleiter unter Beltz & Gelberg / Herausgeber von ausgezeichneten Jahrbüchern, Gedichtsammlungen und des Magazins *Der bunte Hund* / Lehrauftrag am Institut für Jugendbuchforschung, J.-W.-Goethe-Universität Frankfurt.

Richard Lutterbeck

Produzent



1987 Gründung des Trickstudio Lutterbeck in Köln; Geschäftsführer seit 1998 (zusammen mit M. Bruhn) / Produktion diverser Trickfilme, u.a. für *Die Sendung mit der Maus*, *Die Sendung mit dem Elefanten*, *Löwenzahn* und *Toggolino*, die zahlreiche Auszeichnungen erhielten.

Gastdozent-
Innen

Brigitta Manthey

MBB



Förderreferentin bei Medienboard Berlin-Brandenburg für Film mit Schwerpunkt osteuropäische Koproduktionen / 1999–2010 Gremiumsmitglied Kuratorium junger deutscher Film sowie BKM für den Bereich Kinderfilm.

Roshanak Behesht Nedjad

Produzentin



1999 Gründung von Flying Moon mit Helge Albers & Konstantin Kröning / Seither Spiel- & Dokumentarfilmproduktionen, u.a. *Full Metal Village*, *32A*, *The Market* und *Football Under Cover* / Seit 2010 Groupleader bei EAVE / 2012 Gründung der Serious Games Firma LudInc mit Jan von Meppen.

Britta Marciniak

MDM



Förderreferentin bei der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM), verantwortlich für Kinofilm, TV-Serien und TV-Movies, Filmverleih und Filmvertrieb / Seit 2006 Förderreferentin u.a. für Kinderfilm.

Stefan Pfäffle

KiKA



Stellvertretender Leiter und Redakteur in der Redaktion Fiktion & Programmakquisition / Dozent an der Master School Drehbuch (Berlin) und Hamburger Filmwerkstatt an der Universität Hamburg.

Linde Müller-Siepen

Boje Verlag



Ausbildung zur Buchhändlerin und Studium der Angewandten Kulturwissenschaften / Weitere Verlagsstationen: rotfuchs bei Rowohlt und Dressler in der Verlagsgruppe Oetinger / Seit 2010 Lektorin für den Boje Verlag und zuständig für Jugend- und Kinderbücher ab 10 Jahre.

Katharina Reschke

Autorin



(Foto: GerhardKassner)

Feste Story- und Outlinerin bei Colonia Media / Projektleitung bei ScriptHouse / 2006–2010 Vorstandsmitglied im Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. / Seit 2008 BKM-Jurymitglied für Kinder-, Jugendfilm / Hess. Drehbuchpreis u. Kindertiger 2011 für *Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland*.

Gastdozent-
Innen

Katharina Ritter

Geschichtenerzählerin 1984–1986 Mime und Körperarbeit bei Geer u. Raab / Seit 1987 Mitarbeit bei DENKmal-Film / 1994–1995 Ausbildung am Performance Art Centrum München / 1995–1996 Stimm- bildung bei Steinhilber / 1995–1996 Schauspielunterricht bei Östreicher / Seit 1997 Geschichtenerzählerin.



(Foto: Katharina Woll)

Kai-Roman Schöttle

KiKA

Arbeit als Serienautor, Animatic Designer und 3D-Supervisor / Dramaturgische Mitarbeit bei der Winterakademie des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V. / Seit 2008 Mitarbeiter der Redaktion Fiktion & Programmakquisition des KiKA, u.a. 3D-Serie *Tauch Timmy Tauch*, 2. Staffel.



Yasmin Seifert

Nickelodeon

Studium Medienwissenschaft, TU Ilmenau / Social Media Marketing Manager, Rebate Networks Services GmbH, Internetinvestor / Business Development Manager, Aimaq & Stolle GmbH, Werbeagentur / Social Media Manager, Nickelodeon, Viacom International Media Networks Northern Europe.



Christa Streiber

MDR

Regiestudium an der HFF „Konrad Wolf“ Potsdam / Regisseurin und Redakteurin beim DDR-Fernsehen und DFF, u.a. im Bereich Kinder und Jugend / Seit 1992 Redakteurin beim MDR in der Redaktion Kinder/Soziales / Dozentin / Herausgeberin der Bücher zur Serie *Schloss Einstein*.



Katharina Uppenbrink

Verband Deutscher Drehbuchautoren

Geschäftsführerin des Verbands Deutscher Drehbuchautoren (VDA) mit den Schwerpunkten Öffentlichkeits- und Pressearbeit / Seit 2004 auch verantwortlich für nationale und internationale Berufspolitik.



Kontakte

Margret Albers: albers@akademie-kindermedien.de
Thomas Hailer: hailer@akademie-kindermedien.de
Greg Childs: childs@akademie-kindermedien.de
Erek Kühn: kuehn@akademie-kindermedien.de
Silke Mertten: mertten@akademie-kindermedien.de
Katja Imhof-Staßny: presse@akademie-kindermedien.de
Susanne Biesinger: biesinger@akademie-kindermedien.de

Impressum

Herausgeber:
Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V., PF 80 02 07, 99028 Erfurt

Produktionsleitung: Erek Kühn
Redaktion: A. Kasten, H. Reifgerst, L. Terzakis
Fotos (Einband, S. 2–5): Louisa Terzakis
Layout/Realisation: Doreen Ebert
Cover: Sebastian Simonis
Druck: LASERLINE Berlin



Akademie für Kindermedien, PF 800 207, 99028 Erfurt
info@akademie-kindermedien.de | T 0361 - 64 41 24 86

durchgeführt vom Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.

akademie-kindermedien.de